



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LVI. Woldemar von Benz verkauft an die Klosterfrauen 4 1/2 Hufen, den 18ten Theil des Sees und Werders und eine Anzahl Hühner in Kuhz, am 25. Januar 1356.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

LVI. Woldemar von Benz verkauft an die Klosterfrauen $4\frac{1}{2}$ Hufen, den 18ten Theil des Sees und Werders und eine Anzahl Hühner in Kuhz, am 25. Januar 1356.

Ich Woldemar van benz bekenne in dessen briue, dat ik hebbe vorkoft vnde ghelaten der Ebdissen vnn deme gantzen convente des closters tu Boycenborch den achtenden deyl des waters oder den see vnn den achtenden deyl des beulottene werders met deme holte, dat dar up steyt, vnn twe huuen vp arnt kunekens houe, vnn eyne halue huue, dy dar lach tu lucowes houe, vnn eyne halue huue vp langhe hennekens houe, vnn eyne halue huue vp crunkels houe, vnn eyne gantze huue in deme nyen lande, vnn twe schillinge vp den cruch, vnn achtehalf hun vnn virtich hunre, vnn och dat overste richte ouer eyne huue, dy kune schulden was, in dorpe vnn in velden tu deme Kutze, dat myne was vnn di myne ghewest syn, vnbeworren, ane ansprake, met fulker rechticheyt, alle ik dit gut beseten hebbe, met deme ouersten richte vnn met deme sifesten richte, met alreleye pleghe, dy vp dit vorbenumede gut lecht vnn gheleghe heft. Vortmer vortyge ik des gudes vnn late dar af also deghe, dat ik vnn mine erfnamen nicht mer rechtas, plicht oder ansprake dar vp scolen beholden. Hirvor hebben mi desse benumede clostervrouwen alle vele gheldes bereydet vnn gegheven, dat mi ghenughet. Tu tughe des dinghes hebbe ik min inghefeghel ghehangen an dessen brif. Desser dinghe tuch sint aluerik vnn ebel, veddern, gheheyten van kercow, Cune buc, betke vischer, hinrik brunne, borghere tu prenzlaw, vnn ander vele berue lude. Datum prenzlaw, anno domini M^o. CCC^o. LVI^o., in die conversionis sancti pauli apostoli.

LVII. Woldemar von Benz gewährleistet mit Alverich und Ebel von Kercow zu gesammter Hand den vorstehenden Verkauf, am 25. Januar 1356.

Ich Woldemar van benz, sakeweldige, Alverich vnn Ebel, veddern, gheheten van kercow, medelouer, bekennen in dessen briue, dat wy hebben ghelouet vnn louen met sammeder hant vnn entruwen, hern dyderike van bern, der Ebdissen vnn den gantzen conuente tu boycenborch vor eyne Waringhe des achtendendeyl des waters vnn des achtendendeylles des werders vnn veftehalver huue, twiger schillinge vp deme crughe vnn achtehalf vnn virtich huner, vnn ok des ouersten richtes ouer eyne huue, dat ik Woldemar em vorkoft hebbe tu deme kutze, Jar vnn dach, alle eyn recht is. Were ok, dat sy des bedorften, so schal ik Woldemar van benz en dat gut verlaten vor den markgreuen. Tu tughe des dinghes hebbe wir vnse junghe sieghele an desen brif ghehanghen. Datum prenzlaw, anno domini M^o. CCC^o. LVI^o., in die conversionis sancti pauli.